

Kreisverband Uckermark Ost e. V.

MITGLIEDER-BRIEF



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Mitglieder und Förderer
des Deutschen Roten Kreuzes,



Detlef Viert, Vorstand

die Zeit des Sommerurlaubs ist für die meisten vorbei. Ich hoffe, Sie haben die vielen heißen und trockenen Tage gut überstanden.

In unserem Mitgliederbrief möchten wir wieder über Aktuelles aus unserem Kreisverband berichten.

Ein wichtiges Datum und Höhepunkt eines jeden Jahres in einem Verein ist die Mitgliederversammlung – so auch die jährlich stattfindende Kreisversammlung beim Roten Kreuz. Rund 70 Mitglieder nahmen an der Sitzung teil.

Lesen Sie außerdem über unsere blitzschnellen Seifenkistenpiloten vom Jugendrotkreuz und erfahren Sie, warum gesunde Ernährung in einer Senioreneinrichtung wichtig ist und wie wir für leckere und nahrhafte Speisen im Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“ sorgen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr

Detlef Viert



Stolze Rennfahrer: Tim (I.) und Nino fahren die einzige Seifenkiste mit echtem Blaulicht

DRK-Seifenkiste mit Blaulicht und Sirene

Tim Hoge löst die Bremsen und saust die Startrampe hinab. Am Rand stehen die Zuschauer und feuern ihn an. Ein Seifenkistenrennen begeistert Klein und Groß, deshalb war das DRK sofort dabei, als vor etwa einem Jahr die Idee für ein solches Event am Oder-Center entstand. Auch die Schutzhütte und BB-Radio schlossen sich dem Vorhaben an, weitere Partner folgten.

Natürlich haben wir als Rotes Kreuz gerne die sanitätstechnische Absicherung übernommen,

aber wir wollten uns auch mit einem eigenen Rennwagen beteiligen. Unsere Seifenkiste wurde zu einem echten Gemeinschaftsprojekt: Mitarbeiter des Fahrdienstes sägten, schraubten und bastelten. Der BOSCH-Dienst Schreiber bestückte das Fahrzeug sogar mit funktionierendem Blaulicht und Martinshorn. Die Mitglieder unseres Jugendrotkreuzes waren von der Rennkiste begeistert – im Nu meldeten sich zwei Piloten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Vor dem Rennen wurden die Seifenkisten vom TÜV geprüft und dann zwei Wochen lang im Oder-Center ausgestellt. Am 20. Juni hatte das Warten endlich ein Ende und der Tag des großen Rennens war gekommen. Wie bei den Formel-1-Profis starten die Piloten am Vormittag zunächst ins freie Training. Sofort war klar, dass es im Rennen heiß hergehen wird. Vor dem Start nahmen die Teams letzte Verbesserungen an ihren Seifenkisten vor, um noch ein paar Zehntelsekunden herauszuholen. Dann starteten unsere Jugendrotkreuzler ins Rennen. Das Wetter spielte entgegen der Erwartungen mit und der Parcours war gut präpariert. Unter diesen guten Bedingungen schossen die Seifenkisten eine nach der anderen ins Ziel. Das DRK-Team freute sich über schnelle Rennzeiten: Tim Hoge belegte Platz 6 und Nino Michalak Platz 7 von über 20 Startern.



Wie ein Profi: JRK-Seifenkistenpilot Tim saust die Startrampe herunter

Ein Höhepunkt im Vereinsleben: viele Mitglieder besuchen Kreisversammlung



Der Vorstand und ein Teil des Präsidiums:

Detlef Viert,
Kai Engelmann,
Frank Pyritz,
Dr. Olaf Bartels,
Stefan Urbanek,
Lydia Mandel
(v.l.)

Wer wissen möchte, was im Kreisverband geschieht, kann sich bei der jährlichen Kreisversammlung einen guten Überblick verschaffen. Fast 70 Mitglieder und Gäste des Kreisverbands besuchten die Kreisversammlung am 24. Juni.

Vorstand Detlef Viert informierte zu Beginn darüber, dass die Satzungsänderungen der letzten Kreisversammlung nun beim Amtsgericht Neuruppin im Vereinsregister festgehalten wurden. Somit ist die neue Satzung rechtskräftig. Danach berichtete er über die Arbeit der einzelnen Bereiche des Kreisverbands. „Ein Höhepunkt des Jahres 2014 war zum Beispiel das große Fest zum 15-jährigen Bestehen unseres Seniorenwohn- und Pflegezentrums Kastanienallee“, berichtete Detlef Viert. Auch auf die mehr als 20-jährige Entwicklung des Ambulanten Pfl-

gedienstes blickte er zurück. „Ich bedanke mich herzlich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr Engagement“, sagte Detlef Viert zum Abschluss.

Im Anschluss informierte der Vorsitzende Dietrich Klein die Mitglieder über die Tätigkeiten des Präsidiums. In sechs Sitzungen, davon eine zweitägige Klausurtagung, hat sich das Präsidium 2014 zum Beispiel mit der Weiterentwicklung des Angebots im Bereich Altenhilfe/Senioren befasst und insbesondere mit der Planung von Investitionen für das Seniorenwohn- und Pflegezentrum begonnen. „Wir haben uns aber auch mit der Stärkung des Ehrenamtes und der strategischen Weiterentwicklung beschäftigt und Beschlüsse in diesen Bereichen gefasst“, berichtet Dietrich Klein.

Auch Kai Engelmann als Schatzmeister zog

eine positive Bilanz. Trotz einiger beschwerlicher Umstände erzielte der Kreisverband im Jahr 2014 wieder ein gutes Ergebnis. Im Anschluss stellten die anwesenden Mitglieder einstimmig den Jahresabschluss 2014 per Beschluss fest und erteilten dem Präsidium Entlastung. Traditionell folgten danach die Ehrungen langjähriger Mitglieder des DRK, denen Detlef Viert und Dietrich Klein gemeinsam gratulierten.

„Für die Zukunft sehe ich eine große Herausforderung in der Gewinnung von Nachwuchs, insbesondere bei den Mitarbeitern in der Pflege. Auch das Ehrenamt muss gestärkt werden, denn das Ehrenamt macht unseren Verband aus“, bilanzierte Dietrich Klein im Schlusswort. Das DRK sei für diese Herausforderungen gut aufgestellt und werde weiterhin gerne für die Menschen in der Region sorgen.

Kreative Küche für Senioren



Bei der Gartenarbeit: Im Frühling säen Bewohner und Betreuer Kräuter für die eigene Küche

Über den Flur des Seniorenwohn- und Pflegezentrums „Kastanienallee“ zieht der Duft von Tomatensuppe mit frischen Kräutern. „Da läuft mir schon das Wasser im Mund zusammen“, sagt eine Bewohnerin, die sich auf den Weg zum Speisesaal macht. In der Einrichtung werden die Speisen täglich frisch zubereitet und mehrmals die Woche Kuchen gebacken. „Seit 15 Jahren arbeiten wir mit dem Caterer apetito zusammen. Unser gemeinsamer Anspruch ist es, jeden Tag ein abwechslungsreiches, seniorengerechtes Menü anzubieten“, berichtet Jacqueline Klemm, Leiterin der Einrichtung.

Bei der Konzeption des Speiseplans beachtet das Team die besonderen Ansprüche der Bewohner. Viele der Senioren haben Kau- oder Schluckprobleme. „Im Alter leiden manche Menschen unter Appetitlosigkeit, schmecken und riechen weniger, dann besteht die Gefahr einer Mangelernährung“, erklärt Jacqueline Klemm.

Doch mit Kreativität und Einfallsreichtum findet das Küchenteam für jedes Problem eine Lösung. Damit die Bewohner genug Frischkost zu sich nehmen, lässt sich das Team bei der Verarbeitung einiges einfallen: Gemüse wird zu frischen Salaten geraspelt und Obst sogar püriert, damit es auch roh gut verpeist werden kann. So entstehen aus den frischen Früchten Smoothies und Shakes mit Buttermilch und Joghurt. Durch die etwas breiige Konsistenz sind diese Getränke auch gut für Menschen mit Schluckstörungen geeignet.

Auf der Terasse sitzen einige Bewohner und schälen Äpfel – es soll Apfelmus geben. „Wir beziehen die Herstellung von Snacks in die Ergotherapie ein“, berichtet Mandy Paselk,



Lecker: Selbstgemachtes schmeckt am Besten

Ergotherapeutin. „Obst schälen, schneiden und reiben fördert die Motorik. Oft entdecken unsere Bewohner dabei verloren geglaubte Fähigkeiten wieder.“ Die Bewohner plauschen bei der Arbeit – die Aufgabe fördert auch das Gemeinschaftsleben. „Außerdem schmeckt Selbstgemachtes noch viel besser“, sagt eine Bewohnerin.

Die Ergotherapie hat sich auch zur Aufgabe gemacht, mit den Bewohnern im Garten Gemüse und Kräuter anzubauen. „Wir arbeiten mit den Händen, säen und ernten gemeinsam. Kräuter sind nicht nur zum Würzen von Salaten gut, sie schärfen auch den Geruchssinn“, sagt Mandy Paselk. Nach der Ernte finden die Bewohner Petersilie, Schnittlauch und Co als Garnitur auf dem Mittagsgemüse wieder. Das ist gesund und sieht gut aus. Das Auge isst schließlich mit.

„Unsere Bewohner sind für alles Neue offen, probieren auch gern neue Speisen“, erzählt Jacqueline Klemm. „Ganz Uckermärker sind sie dann aber auch sehr ehrlich bei der Bewertung, wenn es ihnen mal nicht so schmeckt.“



DRK-Stand: Die Helfer vom DRK und JRK testeten das Erste-Hilfe-Wissen der Besucher

Family Day in Schwedt

Das Lokale Bündnis für Familie „Familienfreundliches Schwedt“ will die vielen familienfreundlichen Angebote der Stadt vernetzen, ausbauen und nicht zuletzt auch der Öffentlichkeit vorstellen. Ganz im Zeichen dieser Idee stand der zehnte „Family Day“ am 30. Mai.

40 Vereine und Einrichtungen sorgten für ein buntes Fest in der Bahnhofstraße. Darunter war natürlich auch unser Kreisverband mit Vertretern des Jugendrotkreuzes. Am DRK-Stand testeten die Besucher ihr Erste-Hilfe-Wissen. Wer dabei auf ein paar Wissenslücken stieß, ist in unseren Erste-Hilfe-Kursen herzlich willkommen.

Die Demenzberatungsstelle ist umgezogen!

In unserer Demenzberatungsstelle erhalten Betroffene und ihre Angehörigen Beratung und Unterstützung. Aufgrund der wachsenden Nachfrage sind wir in größere Räumlichkeiten umgezogen. Sie finden uns nun in der **Felchower Straße 13 in Schwedt** und erreichen uns unter der neuen **Telefonnummer 03332 838510**. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:30 bis 14:30 Uhr, Freitag 8:30 bis 13:30 Uhr. Termine zu anderen Zeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.

Impressum

DRK-Kreisverband Uckermark Ost e. V.
August-Bebel-Straße 13a
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 2073-0; Fax: 03332 2073-21
E-Mail: kreisgeschaefsstelle@drk-um-ost.de
Internet: www.drk-um-ost.de
Verantwortlich i.S.d.P.: Detlef Viert
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
19.10.2015
Fotos: DRK-KV Uckermark Ost e. V.; Carolin Mueller/DRK-Service GmbH

Unsere Standorte:

Anschrift:

DRK-Kreisverband
Uckermark Ost e. V.
August-Bebel-Straße 13a
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 2073-0
Fax: 03332 2073-21
Kreisgeschäftsstelle@drk-um-ost.de

Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“

Einrichtungsleiterin:
Jacqueline Klemm
Biesenbrower Straße 9
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 439-0
Fax: 03332 439-439
Seniorenpflegeheim@drk-um-ost.de

Wichtige Adressen und Telefonnummern unseres Kreisverbands:

Kontakt- und Begegnungsstätte Angermünde

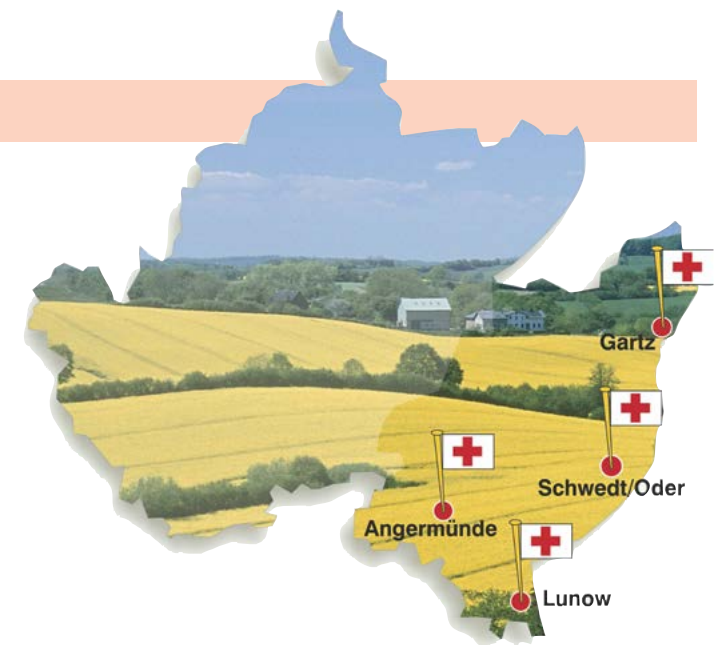
Klosterstraße 43
16278 Angermünde
Dienststellenleiterin:
Evelyn Hoffmeister
Tel.: 03331 2739-12
Fax: 03331 2739-21
DienststelleAngermuende@
drk-um-ost.de

Krankenfahrten und Behindertenfahrdienst

Fahrdienstleiter:
Burkhard Ludwig
Fahrdienst@drk-um-ost.de

Standort: Auguststraße 24b
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 835075 oder
0173 2086450
Fax: 03332 835077

Standort: Klosterstraße 43
16278 Angermünde
Tel.: 03331 27390



Ambulanter Pflegedienst

August-Bebel-Straße 13a
16303 Schwedt/Oder
Pflegedienstleiterin:
Annegret Steinweg
Tel.: 03332 524652 oder
0173 2341605
Fax: 03332 207321
AmbulanterPflegedienst@drk-
um-ost.de

Kontakt- und Beratungsstelle für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Felchower Straße 13
16303 Schwedt/Oder
Beratungsstellenleiterin:
Katrin Rieger
Tel.: 03332 838510
Demenzberatung@drk-um-ost.de

Angebote von A – Z

ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG

AMBULANTER PFLEGEDIENST

- Häusliche Krankenpflege (SGB V)
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI)
- Verhinderungs-/Urlaubspflege
Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Pflegebesuche nach SGB XI § 37a

BETREUTES WOHNEN

BLUTSPENDE

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

DEMENZBERATUNGSSTELLE

- Helferkreis nach SGB XI § 45c
- Angehörigenschulung
- Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger

DUALE AUSBILDUNG

- Altenpfleger/-in

ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Ersthelferausbildung, Bevölkerung/Betriebe
- Erste-Hilfe-Training
- Erste Hilfe am Kind
- Sanitätsausbildung

FAHRDIENST

- Behindertenfahrdienst
- Taxi-Mietwagen
- Krankenfahrten
- Schülertransport
- Wunschfahrten

FAMILIENARBEIT

- Integrationshilfertätigkeit an Schulen
- Mutter-Kind-Kuren

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

GESCHICHTE DES DRK

HAUSNOTRUF

INTERNATIONALE HILFEN

JUGENDROTKREUZ

- Offene Gruppen
- Schulsanitätsdienst

KATASTROPHENSCHUTZ

KLEIDERKAMMERN

SCHULDNERBERATUNG

- Verbraucherinsolvenzberatung

SENIORENARBEIT

- Seniorenbegegnungsstätten
- Seniorengymnastik
- Seniorentanz
- Singegruppe
- Radwandergruppe

STATIONÄRE PFLEGE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungs-/Urlaubspflege
- Offene Angebote

SUCHDIENST

WASSERWACHT